

Zusammenfassung der Themen in SoWi (Gent)

Rosenbeispiel :

Wenn die Nachfrage für ähnliche Produkte (z.B. verschiedenfarbige Rosen) verändert wird, also Produkt A mehr Nachfrage bekommt als Produkt B, so steigt der Preis von Produkt A an und der von Produkt B fällt. Des Weiteren wird die Produktion von A sich erhöhen und von B sinken.

Adam Smith:

- Theorie zur „unsichtbaren Hand“: Das Allgemeinwohl stellt sich automatisch ein, wenn sich die einzelnen Menschen um ihr individuelles Wohl kümmern.
- „Nachwächterstaat“: Die Bezeichnung für einen Staat, der ausschließlich für den Schutz der persönlichen Freiheit und des Eigentums zuständig ist.
- „System der natürlichen Freiheit“: Freiheit und Wohlstand werden gleichzeitig erreicht.

John Maynard Keynes:

- Wirtschaftstheorie: Wenn es der Wirtschaft schlecht geht, gibt der Staat Geld um diese wieder anzukurbeln. Geht es der Wirtschaft gut, spart der Staat sein Geld „für schlechte Zeiten“

Unterschiede Zwischen Keynes und Smith:

Smith ist der Meinung, dass das Marktgeschehen sich durch Angebot und Nachfrage regelt und der Staat nur die Rahmenbedingungen stellen soll. Hingegen will Keynes dass der Staat eingreifen soll, wenn es der Wirtschaft schlecht geht, um so die Wirtschaft wieder hoch zu bringen.

Kommunismus:

Kommunismus ist eine Gesellschaftsform, die die gleichmäßige Aufteilung aller Besitztümer und Macht zwischen den Bürgern anstrebt.

Kapitalismus :

Kapitalismus ist eine Gesellschaftsordnung, die das Kapital (Geld, Maschinen, Anlagen etc) in die Hände der Unternehmer legt, die die frei, also ohne staatliche Eingriffe, arbeiten und arbeiten lassen können.

Das Privateigentum der Arbeiter wird vom Staat geschützt, sodass die Arbeiter nicht von den Unternehmen ausgebeutet werden können.

Unterschied Kommunismus und Kapitalismus :

Der Kommunismus basiert auf der staatlich organisierten Planwirtschaft, also dass alle Menschen arbeiten und die Produkte gerecht untereinander aufgeteilt werden. Die Vorherrschaft der Arbeiter steht im Vordergrund und Religion wird strikt abgelehnt (" Religion ist Opium fürs Volk " Karl Marx) Der Kapitalismus beruht auf der freien Marktwirtschaft. Es gibt Lohnunterscheidungen und eine wirtschaftliche Konkurrenz zwischen den Betrieben .

Planwirtschaft:

Planwirtschaft ist eine Wirtschaftsordnung, in der der wirtschaftliche Prozess von einer zentralen Instanz auf der Grundlage des ihres Plans koordiniert wird. Ökonomische Prozesse (Produktion und Verteilung von Gütern) werden planmäßig und zentral gesteuert.

Freie Marktwirtschaft:

Die freie Marktwirtschaft ist eine Wirtschaftsordnung, in der es dem sogenannten freien Markt gibt, auf dem Anbieter und Käufer frei, d.h. Ohne politische oder staatliche Eingriffe handeln können. Der Preis wird durch Angebot und Nachfrage bestimmt.

Soziale Marktwirtschaft:

Die soziale Marktwirtschaft basiert auf der freien Marktwirtschaft, jedoch greift der Staat durch Gesetze ein, sodass keine zu großen sozialen Ungerechtigkeiten entstehen. Durch z.B. das Kartellamt bleibt der Wettbewerb erhalten und durch den Kündigungsschutz erhalten die Arbeitnehmer Sicherheit.

Unterschiede freier Marktwirtschaft und Planwirtschaft:

Bei einer freien Marktwirtschaft regelt nur das Angebot und die Nachfrage den Preis. Wenn etwas nicht mehr nachgefragt wird, wird es nicht-mehr produziert. Bei der Planwirtschaft werden alle Produktionsziele vorher geplant und probiert zu erreichen.

Angebot und Nachfrage :

Angebot größer Nachfrage = Preis sinkt

Angebot kleiner Nachfrage = Preis steigt

	Marktwirtschaft	Planwirtschaft
Lenkung	Freier Wettbewerb auf Märkten (dezentral): Angebot und Nachfrage	Zentrale Lenkung durch staatliche Planung
Wirtschaftliche Initiative	Nach Leistungsprinzip	nach Gleichheitsprinzip und Bedarfsprinzip
Preisbildung	Angebot und Nachfrage regeln den Preis	Staatliche Planungszentrale
Eigentumsverfassung	Unternehmen/Konsumenten	Staatseigentum an Produktionsmitteln (Sozialismus)
Verteilung (Distribution)	Privateigentum an Produktionsmitteln (Kapitalismus)	gleichmäßig
Lohnbildung	Lohnfestsetzung durch die Tarifpartner Arbeitgeber und Gewerkschaften	Lohnfestsetzung durch den Staat

